

InnoTrans 2024: HÜBNER-Gruppe setzt auf Energieeffizienz für Bahnbranche

Kassel (29. August 2024). Wegweisende Produkt- und Systemlösungen, die den Zugbetrieb zuverlässiger, energiesparender und damit nachhaltiger machen. Mit diesem Fokus präsentiert sich die HÜBNER-Gruppe auf der InnoTrans (Halle 1.2, Stand 120), der internationalen Leitmesse für Bahn- und Verkehrstechnik vom 24. bis 27. September 2024 in Berlin.

- Neuentwicklungen für Übergangssysteme mit innovativen Konzepten und Stoffen aus nachhaltigen Materialien
- Auf Knopfdruck: *HÜBNER AutoCouple System* soll vollautomatisierte Kupplung von Übergangssystemen ermöglichen
- Holografische Display-Technologie für Fenstersysteme
- Simulator für Tram-Cockpit der Zukunft
- *HÜBNER FrontAdd System*: Verbesserte Energieeffizienz an der Zugspitze
- *SensIQ*: Innovationen für Türsicherheitssysteme
- Ecodesign: Breites Angebot für obere und untere Gelenksysteme

Das Messekonzept – online auf www.hubner-group.com/innotrans – spiegelt wider, wofür die HÜBNER-Gruppe steht. „Wir präsentieren auf der InnoTrans Neuheiten und Lösungen, mit denen wir unsere Kunden heute unterstützen, ihre Fahrzeuge und Flotten auch in Zukunft leistungsstärker, nachhaltiger und für Fahrgäste komfortabler zu machen“, betont **Kai Mentel, Geschäftsführer der HÜBNER-Gruppe** und verantwortlich für den Geschäftsbereich Mobility Rail.

Aus recycelten Fischernetzen werden Übergangssysteme

Ob High Speed, Regionalzug, Metro oder Tram – den hohen Anspruch an Nachhaltigkeit hat HÜBNER für den gesamten Lebenszyklus seiner Produkte. Ein besonderer Fokus liegt bei der InnoTrans auf den Übergangssystemen, mit denen HÜBNER im High-Speed-Bereich seit 35 Jahren für Komfort und Sicherheit sorgt und nun neue Maßstäbe setzt: „Erstmals verwenden wir Stoffe für einen Wellenbalg, die Material aus vollständig recyceltem Nylon aus Fischernetzen und nachhaltigen Rohstoffen auf Basis von Cellulose oder Viskose enthalten“, sagt **Christopher Sames, Vice President Global Sales Mobility Rail bei der HÜBNER-Gruppe**. „Dieser Eyecatcher soll deutlich machen, was wir jetzt und in Zukunft ermöglichen wollen. Wir wollen unseren Beitrag leisten, damit unsere Kunden mit unseren Produkten, Leistungen und Services ihren ökologischen Fußabdruck senken können.“

Modern wird die Atmosphäre im Übergang durch ein vielfältiges Spektrum angenehmer Farben, innovativer Design-Elemente sowie neuer Lichtkonzepte – für mehr Komfort und größeres Sicherheitsempfinden. Zudem hat HÜBNER speziell für den High-Speed-Bereich das Fairing weiterentwickelt. Wellenbälge mit kastenförmigen Wellen bündig zur Fahrzeugkontur verbessern die Aerodynamik und sparen so Energie beim Zugbetrieb ein.

Kupplungen auf Knopfdruck: das HÜBNER AutoCouple System

Mit Innovationen wie diesen setzt die HÜBNER-Gruppe weitere Highlights in unterschiedlichen Bereichen. Dazu zählt das *HÜBNER AutoCouple System*, das künftig die vollautomatisierte Kupplung von Übergangssystemen in Personenzügen ermöglichen soll. Durch die zukunftsweisende Kombination von Automatisierung und digitaler Steuerung können Verkehrsbetreiber die Zugkapazitäten schneller und flexibler an Auslastungsschwankungen anpassen, was Zeit und Personalkosten spart und Standzeiten reduziert. Perspektivisch ermöglicht das System auch eine integrierte Strom- und Datenübertragung von Waggon zu Waggon.

Blick in Zukunft: Holografische Displays für Fenstersysteme

Einen Blick in die Zukunft erlaubt die *holografische Display-Technologie für Fenstersysteme* in Kooperation mit ZEISS Microoptics: Aktuelle Daten wie Ankunfts- und Abfahrtszeiten oder auch Informationen zu touristischen Sehenswürdigkeiten können mittels holografischer Technologie in Fensterscheiben von Bahnen und Bussen angezeigt werden. Das erhöht nicht nur den Komfort für die Fahrgäste, sondern bietet auch Vorteile für Betreiber. Im Vergleich zu herkömmlichen Technologien wie OLED-Systemen sind sie kostengünstiger und benötigen bei hoher Bildauflösung weniger Energie sowie Platz im Fahrzeug.

Simulator für Tram-Cockpit der Zukunft

Mit dem Verbundunternehmen GERSYS GmbH ist die HÜBNER-Gruppe an der Entwicklung eines Simulators für das *Tram-Cockpit der Zukunft* beteiligt. Für die Kooperation mit der Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG) und der Münchener Verkehrsgesellschaft (MVG) liefert GERSYS Fahrerassistenzsysteme und Multifunktionsdisplays. Der Simulator macht erlebbar, wie das Fahrpersonal während der Fahrt digitale Zusatzinformationen erhält, um Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen. Interessierte können sich am IABG-Stand im CityCube A / Stand 240 ein Bild von der digital unterstützten Tram-Steuerung machen.

Nachhaltiger Zugbetrieb durch verbesserte Aerodynamik

Außerdem präsentiert die HÜBNER-Gruppe Neuheiten für eine verbesserte Energieeffizienz im Zugbetrieb. Das robuste *HÜBNER FrontAdd System* schützt die Fahrzeugtechnik an der Spitze des Triebkopfes vor Fremdkörpern und extremen Witterungseinflüssen. Der Verschleiß der Komponenten wird minimiert, und die Verfügbarkeit der Fahrzeuge erhöht. Darüber hinaus verbessert das *HÜBNER FrontAdd System* die Aerodynamik: Der

Luftwiderstand wird um rund drei Prozent reduziert, was sich positiv auf die Energiebilanz des Fahrzeugs auswirkt und Kosten spart.

SensIQ: Innovationen für Türsicherheitssysteme

Die **SensIQ**-Produktfamilie von HÜBNER setzt Maßstäbe für Türsicherheitssysteme. Neue Modell-Typen der Reihe **SensIQ contact** gewährleisten noch mehr Fahrgastsicherheit durch besten Brandschutz im Bahnverkehr. Die Sicherheits-Kontaktleisten sind kompatibel für alle im öffentlichen Verkehr gängigen Systeme.

Auch für die Reihe **SensIQ signal** arbeitet HÜBNER an einem technischen Upgrade. **SensIQ signal Pro** verbessert die Ausleuchtung von Türsystemen in Zügen, Straßenbahnen und Bussen. Neu entwickelte Leuchtmittel informieren Fahrgäste über verschiedene Signalfarben zuverlässig über das Öffnen und Schließen der Türen mit besonders gleichmäßig leuchtenden Lichtstreifen und tragen außerdem zu einer verlängerten Lebensdauer des Systems bei.

Gelenksysteme im Ecodesign

Neben diesen Innovationen hat die HÜBNER-Gruppe das Produkt-Portfolio weiter diversifiziert. „*Wir bieten unseren Kunden unter anderem ein breites Angebot an oberen- und unteren Gelenksystemen, deren Funktion und Leistungen wir flexibilisiert haben und individuell auf die Ansprüche unserer Kunden anpassen*“, erläutert **Christopher Sames**. Hier kommt das moderne Ecodesign zum Einsatz, das die Wiederverwendung von bis zu 98 Prozent aller verbauten Metallteile ermöglicht.

Starker Service-Partner an der Seite der Kunden – auch digital

Die HÜBNER-Gruppe bietet ein breites Portfolio und bleibt auch nach der Auslieferung ein starker Partner mit umfassenden Service-Dienstleistungen an der Seite der Kunden. Ein weiterer Vorteil: Kunden profitieren von der integrierten Wertschöpfungs- und Lieferkette sowie dem vielfältigen Netzwerk innerhalb der Gruppe. Auf dem Inno-Trans-Stand (Halle 1.2, Stand 120) sind vertreten:

- HÜBNER (Kassel, Deutschland)
- ATG Autotechnik (Siek, Deutschland)
- GERSYS (Wolfratshausen, Deutschland)
- HEMSCHIEDT Engineering (Feucht, Deutschland)
- Kunststofftechnik Hennigsdorf (Hennigsdorf, Deutschland)
- Plastocell (Schifferstadt, Deutschland)

Nicht zuletzt baut die HÜBNER-Gruppe ihr Kundenportal HUBLink weiter aus, mit Kunden zusätzlich auch digital über den gesamten Lebenszyklus der Produkte betreut werden. HUBLink soll Verkehrsbetreiber in die Lage versetzen, den Betrieb und die Instandhaltung ihrer Fahrzeugflotte maximal ökonomisch und ökologisch zu steuern. Über viele interaktive Schnittstellen mit intuitiver Oberfläche erhalten sie zielgerichtete Informationen und Services zu den jeweiligen HÜBNER-Produkten. HUBLink macht die Life-Cycle-Costs (LCC) eines Produktes transparent: Verkehrsbetreiber erhalten konkrete

Angaben, welche Komponenten und Teile im Laufe des Betriebs zu welchem Zeitpunkt getauscht und im Zuge von Refurbishments erneuert werden sollten.

Mit Erfahrung und Innovationskraft für die Mobilität der Zukunft

*„Die HÜBNER-Gruppe setzt auf langjährige Erfahrung und Innovationskraft“, betont **Kai Mentel, Geschäftsführer der HÜBNER-Gruppe**. „Wir sind als Unternehmensverbund breit für verschiedene Märkte aufgestellt und entwickeln zukunftsfähige Komponenten sowie maßgeschneiderte Systeme, mit denen wir unseren Kunden in der Schienenfahrzeugindustrie über den gesamten Produktlebenszyklus weltweit zur Seite stehen.“*

Mehr zum Auftritt der HÜBNER-Gruppe auf der InnoTrans auch online:
www.hubner-group.com/innotrans

HÜBNER-Gruppe

Mobility. Materials. Photonics. | united by passion.

Die HÜBNER-Gruppe ist mit ihren Geschäftsbereichen **Mobility Rail, Mobility Road, Material Solutions** und **Photonics** globaler Systemanbieter für die Mobilitätsbranche, die Industrie sowie Life Sciences und Wissenschaft. Weltweit führend ist HÜBNER im Bereich Übergangssysteme für Schienenfahrzeuge und Busse sowie darüber hinaus Anbieter für Fahrwerktechnik und Cockpit-Display-Lösungen und Türdichtungs- und Sicherheitsprofile. International anerkannt ist das Unternehmen zudem als Spezialist für anspruchsvolle Lösungen durch Elastomere, Isolations- und Verbundwerkstoffe. Erfolgreich entwickelt sich der Bereich der Laser-Technologie zum Beispiel mit Anwendungen für die Krebsdiagnostik und Spektroskopie.

2023 erwirtschaftete die HÜBNER-Gruppe mit rund 3.500 Beschäftigten weltweit rund 472 Millionen Euro Umsatz. Neben dem Hauptsitz in Kassel ist HÜBNER mit über 30 Standorten rund um den Globus präsent.

www.hubner-group.com

Pressekontakt:

Claas Michaelis
HÜBNER GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Str. 2
34123 Kassel, Deutschland

Tel. +49 561 998-1710
press@hubner-group.com